

Zeitlose „Blütenpracht in Eden“

Das Lübecker Berkentienhaus zeigt symbolhafte Skulpturen von Hauke Jessen

Der norddeutsche Bildhauer Hauke Jessen zeigt im Lübecker Berkentienhaus eine kleine Auswahl seiner neuen Holz- und Bronzearbeiten. Klassische Werke mit inhaltlicher Tiefe.

Von Dierk Jensen

Lübeck. Hauke Jessen erzählt Geschichten – aber ohne Worte. Dafür mit Säge, Beitel und Schnitzmesser. Dabei entstehen, herausgearbeitet aus Esche, Kirsche, Linde oder Eiche, beeindruckende Skulpturen. Es sind Bogenschützen, Reitende und Madonnen ebenso wie Hockende, Sitzende und Tanzende, Betende sowie Wachende. So unterschiedlich seine Figuren und Themen auch sein mögen, so beeindruckend sie doch allesamt durch eine Gemeinsamkeit: Die von ihm geschaffenen Skulpturen verkörpern eine außergewöhnliche Anmut.

Jessens Werke wirken dabei in ihrer Ästhetik irritierend zeitlos. Sie entstehen jetzt, in der Gegenwart, hätten aber auch in Zeiten eines Auguste Rodins oder gar in der Ära eines antimaterialistisch handelnden und denkenden Franz von Assisi gepasst.

Er setzt Akzente gegen die Geschichte

Apropos Assisi: Für ein Krankenhaus in Haselünne im Westen Niedersachsens hat Hauke Jessen in Anlehnung an das von Assisi oft verwendete Friedenszeichen Tau einen Brunnen kreiert. Da Jessen aber mehr als nur Äußeres, Plakatives wollte, hat er kurzerhand auch Klara von Assisi, das weibliche Pendant zu Franz, in die Auftragsarbeit integriert, um der Dominanz der männlichen Ordensgeschichte noch einen anderen Akzent entgegenzusetzen.

Ohnehin ist Jessen in seiner künstlerischen Arbeit ständig auf der Suche nach einer über die



Hauke Jessen arbeitete aus dem Stamm einer Eiche in Buxtehude, in die ein Blitz eingeschlagen hatte, die Skulptur „Die Schützende“ heraus. Fotos (2): Dierk Jensen

schöpferische Schönheit hinausgehende Aussage. Es ist das Ringen nach Antworten auf Fragen, aber auch die Freude, dem Abstrakten einen physischen Ausdruck zu verleihen. Und auch die Absicht, dem aus dem Material herausgeschlagenen Körper etwas Allegorisches oder Symbolisches mit auf den Weg zu geben. „Den Riss zeigen“, nennt Jessen das.

Sein ausgeprägter allegorischer Drang spiegelt sich auch in der Wahl seiner Werkstoffe wider: „Odysseus singt“, „Reliquie der Habseeligkeit“, „ma Donna“ oder seine auch in Lübeck zu sehende „Blütenpracht in Eden“ sind vorsichtige, ja ironische Anspielun-

gen auf Assoziationen, welche über die Form hinausgehen. Beispielsweise zeigt die „Blütenpracht in Eden“ kein Goldenes Kalb, um das alle herumtanzen. Nein, die 54 Zentimeter hohe Skulptur aus Eichenholz zeigt einen Menschen mit stauend-verstörter Miene, an dessen Oberkörper Schmetterlinge landen und Geld-

scheine angeheftet sind. Es ist des Betrachters eigene Sache, wie dies zu deuten sei.

Der Mittvierziger Jessen, der auf einem Bauernhof in der nordfriesischen Weite, in Dagebüll, aufwuchs, also in jenem Landstrich, in dem einst Emil Nolde seine farbgewaltigen Himmelgemälde schuf, ist ein klassischer Bildhauer, der seine handwerklichen Grundlagen an der Flensburger Werkkunstschule erwarb und heute durch meisterhaftes Können besticht. Er bekennt sich offen zum figurlichen Arbeiten und lächelt bisweilen spöttisch über Begriffe wie „neue deutsche Sinnlichkeit“.

Daher ist seine Bildhauerei wahrhaft „zeit-los“ und tatsächlich etwas entkoppelt vom bekanntermaßen nicht selten auf Instant-Effekte getrimmten, medial-lauten Kulturbetrieb. Was aber nicht heißt, dass er die Stimmungen der Gegenwart ausblendet. So ist auch Hauke Jessen, obschon ein künstlerischer Individualist, gleich einer mächtigen Esche auf weitem Feld den heutigen (medialen) Stürmen ausgesetzt.



In Lübeck ausgestellt: die Skulptur „Blütenpracht in Eden“ von Hauke Jessen.

TERMINE

Kantate und „Nussknacker-Suite“

Bad Oldesloe. Die Kirchengemeinde Oldesloe lädt zu einem Konzertabend am Sonnabend, 10. Dezember, 19 Uhr, in die Peter-Paul-Kirche ein. Die Aufführung der Weihnachtskantate „Stern von Bethlehem“ von Rheinberger mit Sopranistin Dorothee Fries, Buxtehude-Chor und dem „Collegium Musicum Lübeck“ wird ergänzt durch die „Nussknacker-Suite“ von Tschaikowsky. Platzkarten für das Konzert kosten 4 bis 22 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr und sind unter anderem erhältlich unter www.kirche-oldesloe.de. Die Abendkasse für Restkarten öffnet am Konzertabend um 18.30 Uhr.

Posaunenmusik im Kerzenschein

Plön. Mehr als 80 Blechbläser der Posaunenmission Hamburg Schleswig-Holstein spielen am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr, in der Nikolaikirche Plön festliche und besinnliche Musik zu Advent und Weihnachten. An der Orgel ist Marius Branscheidt zu hören. Anliegen der Musik im Kerzenschein ist es, dass die Besucher die Möglichkeit erhalten, viele der bekannten und beliebten Advents- und Weihnachtslieder mitzusingen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung der Arbeit der Posaunenmission gebeten.

Weihnachts-Oratorium I bis III

Travemünde. In der St.-Lorenz-Kirche in Travemünde wird am Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium I bis III zu hören sein. Es musizieren Mitglieder der Lübecker Philharmoniker, die St.-Lorenz-Kantorei Travemünde sowie Rebecca Kwon (Sopran), Barbara Rohlf (Alt), Tim Karweick (Tenor) und Lucas Kunze (Bass). Die Karten kosten zwischen 14 und 26 Euro und sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Plätze sind nummeriert.

Märchenklassiker für die Familie

Itzehoe. Im Theater Itzehoe wird am Sonnabend, 10. Dezember, 18 Uhr, das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ aufgeführt. Das Familienmusical nach dem gleichnamigen DEFA-Film kostet für Kinder zwischen 10,80 und 17,45 Euro, für Erwachsene zwischen 21,60 und 34,90 Euro, jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Die Theaterkasse ist unter der Telefonnummer 04821 / 67 09 31 oder im Internet unter www.theater-itzehoe.de erreichbar.

Weihnachtskonzert in Hütten

Hütten. Der Musikzug Alt Duvenstedt wird in diesem Jahr erstmals bei einem Weihnachtskonzert zu hören sein. Gemeinsam mit dem Gospelchor „Get Spirit“ aus Gettorf tritt er am Sonnabend, 10. Dezember, 16 Uhr, in der Kirche zu Hütten auf. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Kerzen und Musik zum 3. Advent

Flensburg. In der Veranstaltungsreihe „Kerzen und Musik zum Advent“ erklingen am Sonnabend, 10. Dezember, 17.30 Uhr, in der St.-Nikolai-Kirche in Flensburg Werke von Bach, Guilment und Reger, gespielt von Michael Mages an der Orgel. Pastor Thomas Bornemann ergänzt die Musik mit Lesungen. Der Eintritt ist frei.

Caro Josée und Band beim CVJM

Lübeck. Die Songwriterin Caro Josée und ihre Band präsentieren ihr Album „Summers' Ease“ am Freitag, 9. Dezember, 21 Uhr, beim CVJM Lübeck, Große Petersgrube 11. Josée erzählt Geschichten aus sonnigen Urlaubsregionen im Stil von „Easy Listening“ bis Jazz. Im Vorverkauf kosten die Karten 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Konzert in der Stadtkirche

Neustadt. Am Sonnabend, 10. Dezember, 17 Uhr, erklingen in der Stadtkirche Neustadt zwei italienische Werke: die Messa di Gloria von Giacomo Puccini für Tenor, Bariton, Chor und Orchester sowie die Choralkantate von Felix Mendelssohn Bartholdy „Vom Himmel hoch“. Karten für 7 bis 16 Euro im Vorverkauf sind bei den Vorverkaufsstellen der Tourist-Infos in der Region erhältlich.

Russische Weihnacht

Lübeck / Rendsburg / Meldorf. Der Moskauer Kathedralchor tourt durch Norddeutschland und gibt Konzerte in Lübeck, Rendsburg und Meldorf. Seine geistlichen und volkstümlichen Lieder erklingen am Donnerstag, 15. Dezember, im Lübecker Dom, am Freitag, 16. Dezember, in der Christkirche in Rendsburg und am Sonnabend, 17. Dezember, im Meldorfer Dom. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Karten zum Preis von 10 bis 39 Euro sind bei den Vorverkaufsstellen vor Ort erhältlich.

KREUZWORTRÄTSEL

Dekorstück			polizeiliche Kontrollrunde	Gott will im ... wohnen (EG 16,5)	2	Abk.: Tausend	Macht hoch die ..., die Tor macht weit (EG 1)	grob gemahlenes Getreide	11	Die ihr noch wohnt im ... der Tränen (EG 20,2)	span.: in
		6				Konditorware					
öffentl. Verkehrsmittel			all unsre Not zum ... er bringt (EG 1,2)		13	der ... und Leben mit sich bringt (EG 1,1)	Vorname des Schwimmsportlers Thorpe			1	
			TV-Direktübertragung			Maschinengriff					sein ... ist Barmherzigkeit (EG 1,2)
Vorgesetzter			Zeitungsubonnet				Mit ..., o Menschenkinder (EG 10)				... sei nun Lob gesungen (EG 16,1)
Bogenschoß (Jes 37,33)						Eiskunstlaufsprung	hoher Fabrikstein			7	
		12	mein Schöpfer reich von ... (EG 1,1)		3	Korridor					Teil eines Krankenhauses (Abk.)
Getränk für Winterabende			wirklich			Hosianna ... der Höhl! (EG 13,2)				5	Dreifingerfaultier
falsche Braut Jakobs (1. Mose 29,23)						... soll ich dich empfangen (EG 11)				9	Keim (Jes 6,13)
Wasservogel						Hoteldiener am Empfang					8
		10									

Schicken Sie Ihre Lösung per E-Mail, Fax oder Postkarte an die Evangelische Zeitung. Unter allen Einsendern verlosen wir einen Blumenstrauß. Einsendeschluss: 19. Dezember 2016

Evangelischer Presseverlag Nord GmbH
Stichwort: Kreuzworträtsel
Schillerstr. 44a, 22767 Hamburg
Fax: 040/70 975 249
redaktion@evangelische-zeitung.de

Auflösung aus Ausgabe Nr. 48 „ADVENTSKALENDER“

REZE
 AUTOBAHNHIEB
 NARTODEP
 REGALRTRITT
 REKALTUTORET
 KLERUSC
 AALEEHRE
 NHKRITTELN
 GNADVAELUG
 TROSTTRAENE

Gewonnen hat:
Waltraud Heitmann
27389 Lauenbrück

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----